



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Blasbach
Sitzungsnummer	39. Sitzung
Datum	Mittwoch, den 13.01.2010
Sitzungsbeginn	17:30 Uhr
Sitzungsende	19:10 Uhr
Sitzungsort	Gruppenraum des st. Gebäudes, Bergstraße 42

**Anwesend waren:
vom Gremium:**

Ortsvorsteher Schatz, Hans-Werner	CDU
Ortsbeiratsmitglied Pfeiffer, Gerd	SPD
Ortsbeiratsmitglied Tiegs, Michael	FW
Ortsbeiratsmitglied Tiegs, Stefan	SPD
Ortsbeiratsmitglied Zipp, Martin, anwesend ab 18:50 Uhr	SPD

vom Magistrat:

Oberbürgermeister Wolfram Dette	FDP
---------------------------------	-----

ferner waren anwesend:

Velte, Kay, Leiter des Stadtbetriebsamtes
Schäfer, Manfred, Schriftführer

entschuldigt fehlten:

Ortsbeiratsmitglied Brandtner, Manfred	FW
Ortsbeiratsmitglied Schatz, Gerlinde	CDU

Ortsvorsteher S c h a t z eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

TOP 1

Anerkennung der Niederschrift über die 38. Sitzung am 15.12.2009

TOP 2

Haushalt 2010

TOP 3

Neugestaltung der Grünfläche (ehemals Freiheitslinde) in der Bergstraße

TOP 4

Stellungnahmen des Magistrates

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

TOP 6

Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1

Anerkennung der Niederschrift über die 38. Sitzung am 15.12.2009

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 2

Haushalt 2010

Oberbürgermeister **De t t e** gibt einen Überblick über die Haushaltssituation der Stadt Wetzlar für das Haushaltsjahr 2010 und geht insbesondere auf die allgemeine Finanz- und Wirtschaftskrise ein.

Der beispiellose Rückgang des Gewerbesteueraufkommens führe im Jahr 2010 zu einer Unterdeckung von rund 12 Millionen Euro. Rückläufig seien auch die Zahlen beim Einkommensteueranteil und den Schlüsselzuweisungen. Wobei der Anteil am Umsatzsteueraufkommen neutral geblieben sei. Im Ergebnishaushalt stünden Aufwendungen in Höhe von rund 106,1 Millionen Euro nur Erträge in Höhe von rund 93,9 Millionen Euro gegenüber. Maßgeblich werde diese Situation dadurch geprägt, dass das Gewerbesteueraufkommen der Stadt, das im Jahre 2008 noch rund 45 Millionen Euro betragen habe, im Jahr 2009 auf 17 Millionen Euro abgeschmolzen sei und im Jahr 2010 lediglich ein Aufkommen von rund 22 Millionen Euro erwartet werde. Die Rückstellungen seien für das Jahr 2010 bis auf einen Restbetrag von 2 Millionen Euro aufgebraucht, so dass trotz der eingeleiteten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ein vorübergehender Haushaltsfehlbedarf nicht vermeidbar sei. Im übrigen müsse zur Genehmigung des

Haushaltes der Aufsichtsbehörde ein Konsolidierungskonzept mit vorgelegt werden. Der Magistrat habe auf die schwierige Haushaltslage in der Weise reagiert, dass er im Bereich der städt. Sachausgaben trotz der bereits knappen Haushaltsansätze des Jahres 2009 mit mühsamer Durchforstung vieler Einzelpositionen nochmals einen Betrag in Höhe von 1 Million Euro im vorgelegten Entwurf eingespart habe. Darüber hinaus solle der städt. Stellenplan -unter Ausklammerung des Bereiches Jugendamt mit den Kindertagesstätten- um 7 Stellen gekürzt werden. Schließlich müsse, auf Empfehlung der Aufsichtsbehörde, der Deckungsgrad im Bereich des Friedhofswesens durch eine moderate Anhebung der Friedhofsgebühren verbessert werden. Die Abwassergebühr, die bereits kostendeckend sei, werde nicht verändert. Auch die Steuerhebesätze blieben unangetastet. Die Förderung des Ehrenamtes werde in bewährter Weise fortgeführt. Er hoffe, ab dem Jahre 2012 wieder einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorlegen zu können.

Zum vorgelegten Finanzhaushalt, der im kommenden Jahr Investitionen in Höhe von rund 27,4 Millionen Euro vorsehe, erklärt Oberbürgermeister **D e t t e** dass dieser durch eine Vielzahl von Fortführungsmaßnahmen -auch aus dem Sonderkonjunkturprogramm und zur Vorbereitung des Hessentages- geprägt sei. Da in vielen Fällen Mifinanzierungsmöglichkeiten durch das Land und dem Bund bestünden, sei es richtig, auch in finanziell schwierigen Zeiten jetzt diese Chance der Verbesserung der städt. Infrastruktur zu nutzen und damit zugleich deutliche Impulse für die heimische Bauwirtschaft und der Sicherung von Arbeitsplätzen zu setzen. Als Einzelmaßnahmen nennt er die Erneuerung des Bahnhofes und Busbahnhofes in Wetzlar sowie den Neubau der Brücke über die Lahn zur Bachweide. Diese Maßnahmen würden vergleichsweise in großem Umfang durch Landesmittel und Bundesmittel gefördert, so dass nur der kleinere Teil der Gesamtaufwendungen des Finanzhaushaltes durch Kredite zu finanzieren sein werde. Den Nettokreditbedarf beziffert er auf 15,8 Millionen Euro. Zugleich verweist er darauf, dass im Sinne einer antizyklischen Haushaltsführung ab dem Jahr 2012 das vergleichsweise hohe Investitionsvolumen der Stadt schrittweise wieder zurückgeführt werden müsse, damit die derzeit moderate langfristige Verschuldung der Stadt nicht deutlich ansteige.

Allgemeine Fragen zum Haushalt der Stadt Wetzlar durch die Ortsbeiratsmitglieder werden von ihm beantwortet.

Anschließend wird die Übersicht über die im Haushaltsplanentwurf 2010 für den Ortsteil Blasbach enthaltenen Haushaltsansätze beraten:.

Produkt Nr. 0192100 Unbebauter Grundbesitz Pachtzins aus Sondervertrag Anteil Blasbach (AB) 19.500

Hier weist Ortsbeiratsmitglied **P f e i f f e r** daraufhin, dass es sich nicht um Erträge aus dem Pachtvertrag Diabasbruch handele sondern um eine vertraglich festgelegte Wegepacht.

Hinsichtlich der Erlöse aus der Verpachtung bzw. Neuverpachtung des Diabasbruches sagt Oberbürgermeister **D e t t e** eine schriftliche Darlegung der Vertragsverhältnisse zu.

Produkt Nr. 1210100 Gemeindestraßen

Bei Beratung dieser Position gibt Ortsbeiratsmitglied **P f e i f f e r** bekannt, dass die

Straße Am Hainberg schadhafte Stellen vorweise und diese nach dem strengen Winter wahrscheinlich noch größer werden. Hier müsse insbesondere eine Fugenvergießung vorgenommen werden. Oberbürgermeister **D e t t e** sagt eine Prüfung zu.

Ortsbeiratsmitglied **P f e i f f e r** verweist auf den abgesenkten Einlaufschacht gegenüber der ehemaligen Bäckerei in der Hauptstraße, der jetzt durch einen verkehrsbehindernden Poller abgedeckt worden sei. Hierzu führt Ortsvorsteher **S c h a t z** aus, dass Herr Rippl vom Tiefbauamt die Instandsetzung bereits mehrmals beim Amt für Straßen- und Verkehrswesen angemahnt habe.

Finanzhaushalt 2010 – Investitionen

Investitionsnummer 11101002001 Kanalsanierung Blasbach, Hauptstraße

Oberbürgermeister **D e t t e** führt aus, dass es sich hierbei um eine umfangreiche Investitionsmaßnahme handele, für die eine aufwendige Planung erforderlich sei. Der Ortsbeirat werde in die Planungen mit einbezogen und informiert. Hinsichtlich der Landesförderung für die Maßnahme sei ein entsprechender Antrag gestellt.

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Blasbach stellt hinsichtlich des Haushaltes 2010 einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung über den Magistrat auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushaltsplan 2010 für den Verbindungsweg zwischen Hauptstraße und Am Pfaffenrain (Zum Scheid). Antragsdatum 10.01.2010. Geschätzte Kosten für die Maßnahme = 150.000 für Kanal, 200.00 für den Ausbau der Straße. Dem Antrag stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu. Er ist als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt.

Abstimmung über den Haushalt 2010:

2 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen

TOP 3

Neugestaltung der Grünfläche (ehemals Freiheitslinde) in der Bergstraße

Dieser Beratung liegt eine Magistratsvorlage vom 14.12.2009 zugrunde. Darin hat das Stadtbetriebsamt zwei Varianten vorgeschlagen, die von Herrn Velte vom Stadtbetriebsamt näher erläutert werden.

Variante 1 – erneuernde Gestaltung ohne Baum

Variante 2 – erneuernde Gestaltung mit Baum

Der Ortsbeirat entscheidet sich einstimmig für die Variante 2 mit der Anpflanzung einer Linde, die allerdings in ihrem Wachstum nicht zu üppig sein sollte.

TOP 4

Stellungnahmen des Magistrates

4.1 Autobahnbrücke Dillfeld Richtung OBI; Sitzung des Ortsbeirates Blasbach vom 25.11.2009 TOP 5.3; Schreiben des Büro des Baudezernates vom 22.12.2009

Anlage 2

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

5.1 Pflegekonzept

Das vom Ortsbeirat angemahnte Pflegekonzept wird von dem Leiter des Stadtbetriebsamtes, Kay Velte dahingehend erläutert, dass grundsätzlich für alle Arbeiten die die städtischen Grundstücke in Blasbach betreffen, das Stadtbetriebsamt zuständig sei. Dies gelte auch für die Pflege des Bolzplatzes. Ortsvorsteher S c h a t z schlägt vor, den Bolzplatz im Außenbereich mit einem Tisch und zwei Sitzbänken zu versehen. Kai Velte sagt diese Maßnahme zu.

5.2 Freischneiden in der Feldgemarkung

Ortsbeiratsmitglied P f e i f f e r führt aus, in der Feldgemarkung müssten einige landwirtschaftliche Wege freigeschnitten werden. Er werde die infrage kommenden Parzellen zusammen mit dem Ortslandwirt in einem Plan festhalten und dem Stadtbetriebsamt einreichen und bittet darum diese Maßnahme bis 15.03.2010 (Beginn der Brutzeit) zu erledigen. Ferner äußert Ortsbeiratsmitglied P f e i f f e r den Wunsch bei der 2010 anstehenden Graben- und Wegeschau teilzunehmen.

5.3 Zuschuss Frauenhilfe

Ortsvorsteher S c h a t z gibt bekannt, die Ev. Frauenhilfe Blasbach habe sich für die städt. Zuwendung in Höhe von 300 € für die Durchführung der Seniorenfeier 2009 und den Zuschuss über 100 € aus Heimatpflegerischen Mitteln sehr bedankt.

5.4 Verbotswidriges Parken im Ortsbereich

Ortsvorsteher S c h a t z gibt bekannt, die kürzlich durchgeführte Befahrung bzw. Begehung mit der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei sowie der Feuerwehr wegen verbotswidrigen Parken in den Ortsstraßen sei unbefriedigend gewesen. Wahrscheinlich hätten die Anwohner von der Kontrollfahrt Kenntnis erhalten. Die Straßenverkehrsbehörde habe aber zugesagt, zukünftig unangemeldete diesbezügliche Kontrollen durchzuführen.

5.5 Flutung Festplatz

Ortsvorsteher S c h a t z informiert, ein Teil des Festplatzes sei geflutet worden um ihn als Schlittschuhbahn bzw. Eishockeyspielfeld zu nutzen.

5.6 Straßenabsackung Am Keßler 11

Ortsbeiratsmitglied Michael Tiegs verweist auf eine Straßenabsackung im Bereich Am Keßler 11, vermutlich durch einen Kanalschaden verursacht.

TOP 6

Verschiedenes

6.1 Nächste Sitzungen

Ortsvorsteher S c h a t z gibt bekannt, dass er in der Zeit vom 20.01.2010 bis

10.02.2010 abwesend sei. Die nächsten Sitzungen werden auf Dienstag, 23.03.2010, 19:00 Uhr und 20.04.2010, 19:00 Uhr festgelegt. Ansonsten wird Ortsvorsteher Schatz gebeten einen Sitzungsplan zu erarbeiten und den Ortsbeiratsmitgliedern zukommen zu lassen.

Wetzlar-Blasbach, 19.01.2010

Der Ortsvorsteher

Der Schriftführer

gez. S c h a t z

gez. S c h ä f e r